

Protokoll

über die Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses
der Stadt Fürstenau am 05.02.2013

Anwesend:

Stellvertretende Vorsitzende

Frau Sigrid Gerner, Ratsfrau (I. stellv. Vors.)
Herr Josef Thale, Ratsherr (II. stellv. Vors.)

Mitglieder

Frau Birgit Büscher, Ratsfrau
Herr Ernst Ehmke, Beigeordneter
Herr Helmut Freye, Beigeordneter
Herr Winfried Knocks, Beigeordneter
Herr Hermann Korte, Ratsherr
Herr Rudolf Lühn, stellv. Bürgermeister

Vertretung für Vorsitzenden
Ratsherr Vorderstraße

Herr Friedrich-Wilhelm Oldenhage, Ratsherr
Frau Ursula Skubsch, Ratsfrau
Herr Hans Peter Stein, Ratsherr

Verwaltung

Frau Sonja Ahrend,
Frau Monika Kolosser,
Herr Thomas Wagener,
Frau Heike Roelfes, Protokollführerin

Es fehlen:

Vorsitzender

Herr Walter Vorderstraße, Ratsherr

Verhandelt:

Fürstenau, den 05.02.2013,
im Lehrertrainingszentrum (LTZ), im Obergeschoss Raum 220, der Integrierten
Gesamtschule Fürstenau, Schorfteichstr. 21, 49584 Fürstenau

A) Öffentlicher Teil:

Punkt Ö 1) Begrüßung

Die I. stellv. Vorsitzende, Ratsfrau Gerner, begrüßt die Mitglieder des Straßen- und Wegeausschusses, die erschienen Zuhörer, die Presse sowie die Mitglieder der Verwaltung.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.2)

Punkt Ö 2) Eröffnung der Sitzung

Die I. stellv. Vorsitzende, Ratsfrau Gerner, eröffnet um 18.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.2)

Punkt Ö 3) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.2)

Punkt Ö 4) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die I. stellv. Vorsitzende, Ratsfrau Gerner, stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte und der Straßen- und Wegeausschuss beschlussfähig ist.

Außerdem weist sie auf die Erweiterung der Tagesordnung um Punkt Ö 16 – Verkehrssituation im Bereich des nördlichen Teilstücks der Konrad-Adenauer-Str. - hin. Einwendungen gegen die Erweiterung der Tagesordnung werden von den Mitgliedern des Straßen- und Wegeausschusses nicht erhoben.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.2)

Punkt Ö 5) Namentliche Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Die I. stellv. Vorsitzende, Ratsfrau Gerner, stellt fest, dass der Vorsitzende Ratsherr Vorderstraße fehlt und durch I. stellv. Bürgermeister Lühn vertreten wird. Die übrigen Ausschussmitglieder sind anwesend.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.2)

Punkt Ö 6) Genehmigung der Niederschrift St/StrWeA/02/2012 vom 13.09.2012

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Bedenken erhoben. Die I. stellv. Vorsitzende, Ratsfrau Gerner, stellt fest, dass damit die Niederschrift St/StrWeA/02/2012 vom 13.09.2012 genehmigt ist.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.3)

Punkt Ö 7) Generalverkehrsplan der Stadt Fürstenau
Vorlage: FB 6/002/2013

Beigeordneter Knocks beantragt für die SPD-Fraktion, diesen Tagesordnungspunkt zu schieben und die Gespräche, die im Rahmen der Zielvereinbarung geführt werden müssen, abzuwarten.

Ratsherr Oldenhage schließt sich für die CDU-Fraktion dem Antrag der SPD-Fraktion an.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Aufgrund des Spangebotes im Rahmen der Entschuldungshilfe wird die Erarbeitung des Generalverkehrsplanes bis auf Weiteres zurückgestellt und im Rahmen eines Gespräches zur Zielvereinbarung beraten.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.3)

Punkt Ö 8) Umgestaltung Bushaltestelle Marienstift Schwagstorf, Stadt Fürstenau
Vorlage: FB 6/003/2013

Beigeordneter Knocks beantragt für die SPD-Fraktion, diesen Tagesordnungspunkt zu schieben und die Gespräche, die im Rahmen der Zielvereinbarung geführt werden müssen, abzuwarten.

Ratsherr Oldenhage und Ratsfrau Büscher sprechen sich dafür aus, alternative Vorschläge zu prüfen.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

1. Dieser Tagesordnungspunkt wird geschoben und im Rahmen eines Gespräches zur Zielvereinbarung beraten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alternative Vorschläge zu unterbreiten.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.3)

Punkt Ö 9) L 72 Radweg Fürstenau-Settrup
Vorlage: FB 6/004/2013

Beigeordneter Knocks beantragt für die SPD-Fraktion, die abschließende Bearbeitung des Landschaftspflegergischen Begleitplanes für die Anlegung eines Radweges an der L 72 in Auftrag zu geben. Er führt aus, dass es sich um die letzte Maßnahme der Stadt Fürstenau handelt und hält die Beantragung für unbedingt notwendig.

Ratsherr Oldenhage erkundigt sich bei der Verwaltung, auf welchem Rang die Stadt Fürstenau mit dem Bau eines Radweges entlang der L 72 im Landesprogramm steht und bittet um eine Anmerkung im Protokoll.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag nach dem Beschlussvorschlag abzustimmen.

Die I. Vorsitzende, Ratsfrau Gerner, lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Der Antrag wird mit 6 Nein-Stimmen und 5 Ja-Stimmen abgelehnt.

(St/StrWeA/01/2013 vom
05.02.2013, S.)

Anschließend lässt die I. Vorsitzende, Ratsfrau Gerner, über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Anmerkung:

Der Radweg nach Settrup ist im Radwegekonzept der NLStV unter der lfd. Nr. 28 für den weiteren Bedarf enthalten.

Der Straßen- und Wegausschuss empfiehlt mit 6 Ja- Stimmen und 5 Nein-Stimmen:

Aufgrund des Spangebotes im Rahmen der Entschuldungshilfe wird die weitere Planung des Radweges an der L 72 bis auf Weiteres zurückgestellt.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.4)

Punkt Ö 10) Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Fürstenuau
Vorlage: FG 70/006/2013

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser erläutert eingehend die vorgesehene Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Bereich der Stadt Fürstenuau.

Ratsfrau Büscher spricht sich dafür aus, zunächst die Entwicklung der LED Technik, auch im Hinblick auf die Preisentwicklung, abzuwarten.

Beigeordneter Knocks bittet um eine Gegenüberstellung, wann sich die Investition durch den geringeren Stromverbrauch amortisiert.

Beigeordneter Knocks beantragt für die SPD-Fraktion, diesen Tagesordnungspunkt zu schieben und die Gespräche, die im Rahmen der Zielvereinbarung geführt werden müssen, abzuwarten.

Ratsherr Oldenhage schließt sich für die CDU-Fraktion dem Antrag der SPD-Fraktion an.

Nach kurzer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dieser Tagesordnungspunkt wird geschoben und im Rahmen eines Gespräches zur Zielvereinbarung beraten.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.5)

Punkt Ö 11) Doppischer Produkthaushalt 2013 - Produkt 366.11 Spielplätze
Vorlage: FG 70/001/2013

Der Entwurf des doppelischen Produkthaushalts 366.11 Spielplätze liegt den Mitgliedern des Straßen- und Wegeausschusses vor und wird im Einzelnen erläutert.

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppelischen Produkthaushalts 2013 der Stadt Fürstenu zum Produkt 366.11 Spielplätze wird zugestimmt.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.5)

Punkt Ö 12) Doppischer Produkthaushalt 2013 - Produkt 545.20 Straßenbeleuchtung
Vorlage: FG 70/002/2013

Der Entwurf des doppelischen Produkthaushalts 545.20 Straßenbeleuchtung liegt den Mitgliedern des Straßen- und Wegeausschusses vor und wird im Einzelnen erläutert.

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppelischen Produkthaushalts 2013 der Stadt Fürstenu zum Produkt 545.20 Straßenbeleuchtung wird zugestimmt.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.5)

Punkt Ö 13) Doppischer Produkthaushalt 2013 - Produkt 551.00 Öff. Grün und Landschaftsbau
Vorlage: FG 70/003/2013

Der Entwurf des doppelischen Produkthaushalts 551.00 Öff. Grün und Landschaftsbau liegt den Mitgliedern des Straßen- und Wegeausschusses vor und wird im Einzelnen erläutert.

Beigeordneter Knocks bittet um Prüfung, ob die Zeiten für die Wasserfontänen im Schlossteich flexibler gestaltet werden können.

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Dem Entwurf des doppelischen Produkthaushalts 2013 der Stadt Fürstenu

zum Produkt 551.00 Öff. Grün und Landschaftsbau wird zugestimmt.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.6)

Punkt Ö 14) Doppischer Produkthaushalt 2013 - Produkt 552.10 Gewässerunterhaltung
Vorlage: FG 70/004/2013

Der Entwurf des doppelischen Produkthaushalts 552.10 Gewässerunterhaltung liegt den Mitgliedern des Straßen- und Wegeausschusses vor und wird im Einzelnen erläutert.

Da beim Hochwasserschutz Fürstenauer Graben Haushaltsreste in 2012 gebildet werden können, verringert sich der Ansatz bei der Investitions-Nr.: I09-552-01 Gewässerunterhaltung – Hochwasserschutz von 20.000,00 € auf 5.000,00 €. Die Einsparung ist bei der weiteren Haushaltsplanung zu berücksichtigen.

Nach längerer Aussprache empfiehlt der Straßen- und Wegeausschuss einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Unter Berücksichtigung der Einsparungen in Höhe von 15.000,00 € wird dem Entwurf des doppelischen Produkthaushalts 2013 der Stadt Fürstenau unter dem Produkt 552.10 Gewässerunterhaltung zugestimmt.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.6)

Punkt Ö 15) Doppischer Produkthaushalt 2013 - Produkt 541.10 Gemeindestraßen
Vorlage: FG 70/005/2013

Der Entwurf des doppelischen Produkthaushalts 541.10 Gemeindestraßen liegt den Mitgliedern des Straßen- und Wegeausschusses vor und wird im Einzelnen erläutert.

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser weist auf den sehr schlechten Zustand der Baustraße im Baugebiet Utdrift hin.

Ratsherr Oldenhage führt aus, dass für ihn unverständlich ist, dass dort große LKW in die Straße fahren und kein Verbot für Fahrzeuge über 7,5 t vorhanden ist. Diese Angelegenheit sollte über eine Verkehrsschau geregelt werden

Ratsherr Oldenhage fragt an, ob der Wirtschaftsweg, der durch den Bau des Solarparks in Anspruch genommen worden ist, von der Firma wieder ordnungsgemäß hergestellt wird. Samtgemeindeamtsrätin Kolosser teilt mit, dass die Ausbesserung in der nächsten Zeit erfolgen wird.

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt einstimmig (11 Ja-Stimmen):

Unter Berücksichtigung der Einsparungen in Höhe von 21.500,00 € wird dem Entwurf des doppelischen Produkthaushalts 2013 der Stadt Fürstenau zum

Produkt 541.10 Gemeindestraßen zugestimmt.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.7)

Punkt Ö 16) Verkehrssituation im Bereich des nördlichen Teilstücks der Konrad-Adenauer-Straße

Vorlage: FB 2/003/2013

Den Mitgliedern des Straßen- und Wegeausschusses liegt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage vor, die von Samtgemeindeamtrat Wagener eingehend erläutert wird.

Der Straßen- und Wegeausschuss empfiehlt mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme:

Die Samtgemeinde Fürstenau wird gebeten, bei der Straßenverkehrsabteilung des Landkreises Osnabrück die Anordnung eines beidseitigen Parkverbots für Fahrzeuge über 3,5 t Gesamtgewicht im Bereich Konrad-Adenauer-Straße von der B 402 bis zur Frommeyerstraße zu beantragen. Gleichzeitig wird die Samtgemeinde gebeten, bedarfsweise Kontrollen des ruhenden Verkehrs auch in diesem Bereich durchzuführen.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.7)

Punkt Ö 17) Behandlung von Anfragen und Anregungen

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.7)

Punkt Ö 17.1) Seitenräume am Hollensteder Kirchweg

Ratsfrau Büscher weist darauf hin, dass die Seitenräume am Hollensteder Kirchweg in einem sehr schlechten Zustand sind und hier dringend etwas unternommen werden muss.

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser teilt mit, dass der Verwaltung der schlechte Zustand der Seitenräume am Hollensteder Kirchweg bekannt ist, aber im Moment aufgrund der schlechten Witterung die Arbeiten nicht weiter durchgeführt werden können.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.7)

Punkt Ö 17.2) Aufstellung von Werbetafeln Ecke Konrad-Adenauer-Straße/Schorfteichstraße

Ratsherr Oldenhage stellt fest, dass an der Ecke Konrad-Adenauer-Straße/Schorfteichstraße zwei neue Werbetafeln aufgestellt worden sind und fragt an, ob die Verwaltung darüber informiert worden ist.

Samtgemeindeamtsrätin Kolosser teilt mit, dass für die Aufstellung der Werbetafeln ein Bauantrag gestellt worden ist, der vom Landkreis Osnabrück genehmigt wurde.

Ratsherr Oldenhage fragt an, ob hierfür eine Satzung erlassen werden sollte. Die Verwaltung muss die Angelegenheit prüfen.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.8)

Punkt Ö 18) Einwohnerfragestunde

Die Anfragen zur Erstellung eines Verkehrskonzeptes für die Innenstadt sowie zur Regenerierung des Grünstreifens an der Konrad-Adenauer-Straße, der als Parkfläche von LKW's genutzt wird, werden von der Verwaltung entsprechend beantwortet.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.8)

Punkt Ö 19) Schließung der öffentlichen Sitzung

Die I. stellv. Vorsitzende, Ratsfrau Gerner, schließt um 19.05 Uhr die öffentliche Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses.

(St/StrWeA/01/2013 vom 05.02.2013, S.8)

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Die Protokollführerin